



des Adams Pic

dein Freund!

Da ich Urwälder aus hier
wegweise so will ich dir ein
kleines Panicht über meine
Reise in Ceylon geben.

Leider muß ich mich nur
kurz fassen und mußte
da ein Buch schreiben da
mir etwas viel zu schreiben
ist. Ist Colombo nur eine
Mynkeny ohne demnach
anzukommen einen nicht auf
den Ruinen können zu

helfen so bedingt sich das Interesse zu werden man in die Insel
dringt. Ceylon stellt man sich immer vor als eine mächtig große Insel
in deren Mitte der Adams Pic hervorstreift, denn ist aber nicht so, die
Insel ist sehr unregelmäßig und der Centralteil eine aufgedehnte Gebirgsinsel
mit der Adams Pic 7353' nur mit der höchsten Höhe, die Pinnakelgala
8296'. Von Colombo nach Candy altes ist man 5 Stunden
mit der Bahn, anfängt durch ländliche Gegend mit Dörfern, passiert
einige Flüsse. Die Vegetation ist das ursprüngliche noch man sieht Dörfer
Schlingensümpfen aller Art tropischer mancher Bäume so vollständig
mit Blüthen in Blüthen, das heißt eine Menge bilden, nach in man
treiben auf der Cocospalmen auch riesigen Fächerpalmen, Cocospalmen
Cycas, Pandanus Waldpfad und in der Nähe Baumzucker auf.
Auf Kultur Weizen Reis die Dörfer erst auf Bergflur dem man
sie ganz vollständigen Gebirgsdörfern. Die hohen Berge zu sehen
deutlich auf dem sie vollständig bewaldet sind immer tropischer
Wald, eine Menge. Candy ist ein wirkliches Paradies, die Temperatur
die in Colombo circa 30° im Schatten in 55° in der Sonne zeigt, zeigt hier
aber mehr als 25-28° C. Die weißen Menschen die feinen fortwährend
die Buddha in Hindu Tempel mit ihren Priestern feierlich fortwährend
die Kupferstrackit. Da höchst in eine Hindu procession über
sollen nur etwa 12 reich mit Klaffen in Gold verzierte Elefanten



die verschiedenen Opfungsarten benutzten darauf
Balwakin in die Hauptleigen in feierlichen, das man
eine unerschreibliche schöne Scenerie
das ganze in der das hohen
Dammern in Gesprochenen



Von Landly fuhr ich nach madrasch
bis Matala und dann einen Tag
mit dem Wagen nach Tarkulla.
Hier blieb ich einen Tag.
Tarkulla liegt mitten im Dschungel
mit der großen Hauptstr. die
Weg der Kinyalosen durchziehen
das Dickicht und ist es unendlich
eingeräumte. Tarkulla liegt
an der letzten Oberempfung der
Gemeinschaft die sich einzeln

aus der niederen Dschungel Ebene erheben; ein solches ist auch
nahe dem Dorf mit einem Buddha'schen Kloster auf der Höhe
das nicht weit einer metrischen Höhe sein der Weg
hinauf das ist länglich macht, erst durch das Dickicht der Dschungel
mit seinen Bäumen, die kunstvollen Blumen die hier sind in kleinen
gleichen zu finden sind) die schönsten riesigen Wasmelreihen
die in Massen herumfliegen (ich bringe davon eine ganze Säule mit
man sie nicht die abweisen aufpassen vor diesen kleine Obst Kiste
schützt) Papageien kreischen in Affen räkeln die Höhe der Bäume
Hartmann endlich in einem alten hölzernen Felde ist die Kirche
das Kloster gebaut, kunstkräftigen Priester mit gelben Gewändern
sagbarlich jenseits in großen Palmenbüschen fuhren nicht in dem
Heiligtum, ein 30' hoher Buddha liegend aus Stein und viele
andere Götter in Holz.

Von hier aus reist man sich mehr mit Dunkel absonnen der die
Feld der China nicht vorüber.
die Dörfer ohne hier sehr häufig, die hier auf Palmblättern
stecken mitten unter den Palmen ganz im Dunkeln, die Menschen
sahen auch sehr häufig, die Männer, keine nahe, die Kinder
ganz die Frauen sind wenn sie schon sind mit einem Tuch über

Das Körper baubest. Ich muss hier auf viele Meilen
 der einzigen Weist, die Kinder brauchen steht in ein wunderliches
 Gehäut und wenn ich so einsehrlichkeit in ein Dorf kam.
 Personent schon sind die Tamils die fast nie Steyer so schwarz



Kinghaller

Tamilerfrauen

in die furchte mit Pinices in Obren
 in fine Nasenflügel in der Nasen
 fichtsmund.
 der Mond in die Sonne stehen so hoch
 dass ich ganz keine Schatten hatte
 nur die fuchst meine Sassen bedeckt.
 das Lichterung hatte ich hier auch
 zum ersten Male gesehen. *

Nach Pauley zurück * *
 gehtschot fch ich mit der *

Daher nach Hatton eine schöne Darybuchen. hier *
 ist Hauptstück Caffee in Theeveldes wegen der schönen Wald
 aufgewand müden, die neygen Körns aber alt Kumpfen ottchen
 gelupfen sind oder liegen vorfunden am Boden. Von da
 fuchs ich einige Kinder auf einer Gabelspies nur in der Schmelze
 schon Baumfayrenen nachkommen zu einer Guesen im von hier
 auf dem Abhang zu bachen. Ich muss bereits 5000' hoch
 nahm Thovant, in 5 Meilen mit, die fast Gupick in Muthungen
 für die Nacht auf halben Wege Layen schliefen. die Vorhersteyen
 kletterten eine Weile, da aber zogen schwarze Walker auf, bald
 nur der Baum die der in vollen Pracht vor mir stand, in Nebel
 gehüllt in einer jener Saupischen Reyer bayern die man nur
 mit der Salzbergs Reyer vergleichen kann. die Leute sagten mir
 allewegen dass vorfuchig der Kupfing nimmlich ist - man muss
 oft über Leuten gehen - vorfuchet aber keine Kupfing sein wird.
 da ich nicht mit Zeit hatte so mühte ich die Markierung aufzubre
 in nach Pauley zurückgehen. die Brückensteile von Ceylan
 sind die hünerfyn Reyer - sah auch die so upprige Vegetation -
 aber nimmachen ist die Welt furchte Höhe, die Kleider Müryen
 mei furchte fügen an einem, den Kupfer durchmischen fortwährend
 die kleinen Alusen nach etwas Gemischtem, in nach dem überg
 auf dem das vorfuchet. Taback brauet oft gar nicht.

Von Bombards auf machte ich nach eine Tag nach dem
 flusse Kulu Ganga zum fließ der vom Abhang die kommt



und der alle schönen Edelsteine
 mit sich führt die man hier zu kaufen
 bekommt. Ursprünglich hatte ich eine
 etwas abenteuerliche Idee, auf der
 Pünktliche der Adami Pita hinüber zu
 klettern in diesen fluss zu übersetzen
 was dann ich auf einen fluss zur Mündung
 gefahren wäre. So mußte ich mich
 begnügen von mir aus nach hinauf
 zu fahren nur auf dem eigentlichen
 linken Riffen in dem 'Aspiranten'
 Affen ein ganzes Gehege war.

Ich fahre schon seit 3 Tagen in dem
 Gehege mit ich hier male an einem
 andern fluss, da ist ein fischmarkt
 welches ganz so ist wie jenes Bild das

ich für das Museum male. auch die Schiffe sind so, sind
 Ausläufer, in so schnell das man das in gar nicht
 sehen kann

Übermorgen reise ich ab nach Indien mit einem schnellen
 Schiff nach Tuticorin dann Madras - Bombay wo ich
 bleibe dann gehe ich an den Indus dann Ganges bis
 Calcutta.

Mit bestem Gouten

Im

Luzhan Fischer

Brief eventuell:

Austrian Hungarian Consulate
 Bombay
 werden auch nachgeschickt.

Bestimmter Punkt ist ein Treckblatt (aufgenommen)